LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Zukunft der Gründungsförderung

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

VERORDNUNG ESF+

Artikel 4

Spezifische Ziele

1. Der ESF+ unterstützt die folgenden spezifischen Ziele in den Politikbereichen Beschäftigung, Bildung, soziale Inklusion und Gesundheit und trägt somit auch zum politischen Ziel „Ein sozialeres Europa – Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ … bei:

   i) Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung für alle Arbeitsuchenden, insbesondere junge Menschen und Langzeitarbeitslose, sowie Nichterwerbspersonen, **Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit** und der Sozialwirtschaft;

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Länderbericht Deutschland 2019

Feststellung Kommission:

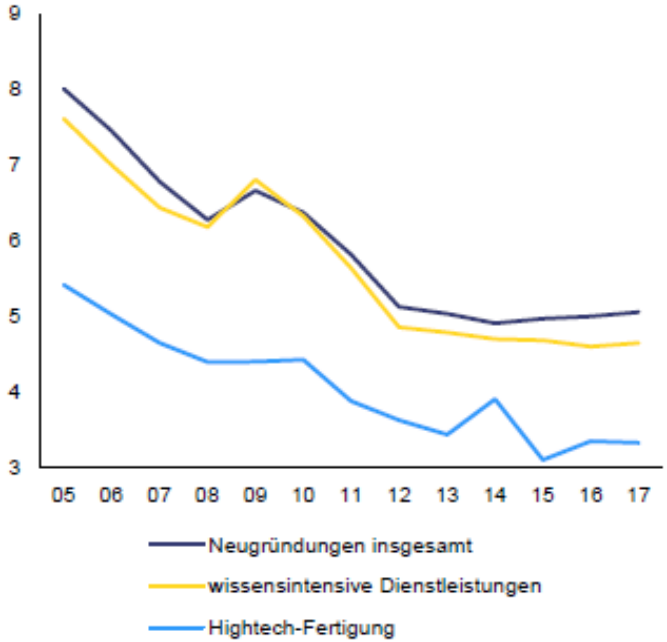
„Die unternehmerische Tätigkeit hat sich bei den meisten Altersgruppen, auch bei denen mit der höchsten Unternehmertätigkeit (d. h. zwischen 30 und 50 Jahren), schrittweise abgeschwächt. Die Unternehmensgründungsrate ist in den letzten Jahren rückläufig und ist von 9,2 % im Jahr 2008 auf 7,1 % im Jahr 2015 und damit deutlich unter den EU-Durchschnitt von 9,6 % gefallen.

Die niedrige Arbeitslosigkeit und die steigenden Opportunitätskosten von Start-ups sind nach wie vor die Hauptgründe für den Rückgang bei den Unternehmensgründungen.

Demografische Trends dürften sich in den kommenden Jahren zunehmend auf die unternehmerische Tätigkeit und die Übergabe von Betrieben auswirken.

Allerdings könnte – z. B. in der sekundären und tertiären Bildung – mehr getan werden, um unternehmerische Fähigkeiten zu fördern.“

Abbildung 4.4.3: **Neugründungsquote in Deutschland**



(1) Neugründungsquote: Neugründungen pro 100 etablierten Unternehmen
Quelle: ZEW

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Länderbericht Deutschland 2019 – Anhang D

Fehlmeldung!

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

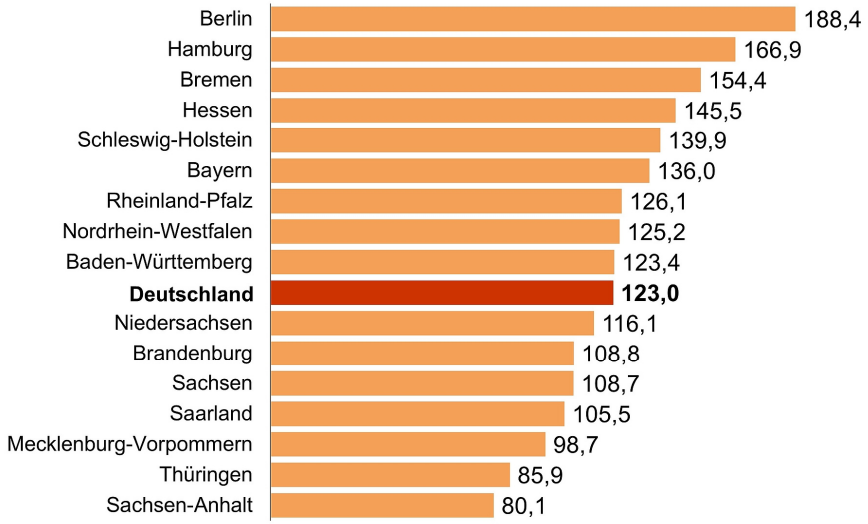
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM)

NUI-Regionenranking des IfM:

Zur Bestimmung der regionalen Gründungsneigung berechnet das IfM Bonn seit 1998 jährlich das so genannte NUI (Neue Unternehmerische Initiative) Regionenranking. Als neue unternehmerische Initiative in einer Region werden nicht nur Existenzgründungen, sondern auch Betriebsgründungen, Übernahmen und Zuzüge von Gewerbebetrieben sowie Aufnahmen einer gewerblichen Nebenerwerbstätigkeit herangezogen. Der NUI-Indikator gibt an, wie viele Gewerbebetriebe pro 10.000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter in einer Region im entsprechenden Jahr neu angemeldet wurden.

Der NUI-Indikator nach Bundesländern[1] 2018



1) Mittelwert über NUI-Werte der Kreise und kreisfreien Städte des Bundeslandes.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Stand Januar 2020, Berechnungen des IfM Bonn

© IfM Bonn 2020 St01-130a18

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

IfM

Institut für Mittelstandsforschung
IfM BONN

Rang des NUI-Indikators nach Bundesländern für die Jahre 2012 bis 2018

Bundesländer	Rang NUI 2018	Rang NUI 2017	Rang NUI 2016	Rang NUI 2015	Rang NUI 2014	Rang NUI 2013	Rang NUI 2012
Berlin	1	1	1	1	1	1	1
Hamburg	2	2	2	2	2	2	2
Bremen	3	10	11	5	5	4	5
Hessen	4	3	3	3	3	3	3
Schleswig-Holstein	5	4	4	4	4	5	4
Bayern	6	5	5	6	6	6	6
Rheinland-Pfalz	7	7	7	7	7	8	7
Nordrhein-Westfalen	8	6	6	8	8	9	9
Baden-Württemberg	9	8	8	9	9	7	8
Niedersachsen	10	9	9	10	10	10	10
Brandenburg	11	12	12	12	12	13	12
Sachsen	12	11	10	11	11	11	11
Saarland	13	13	13	13	13	14	14
Mecklenburg-Vorpommern	14	14	14	14	14	12	13
Thüringen	15	15	15	15	15	15	15
Sachsen-Anhalt	16	16	16	16	16	16	16

© IfM Bonn

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Regionaldatenbank Deutschland; Berechnungen des IfM Bonn.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

IfM
Institut für Mittelstandsforschung
IfM BONN

Selbstständigenquote nach Bundesländern - Alle Wirtschaftszweige

Selbstständigenquote 2011 bis 2018 in Deutschland nach Bundesländern und Geschlecht - Alle Wirtschaftszweige

Bundesland	Selbstständigenquote[1] Anteil der Selbstständigen an den Erwerbstätigen in %. Insgesamt							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baden-Württemberg	10,4	10,3	10,2	9,9	9,9	9,1	9,0	9,0
Bayern	12,0	11,6	11,2	11,0	10,7	10,6	10,3	10,0
Berlin	17,3	17,2	16,7	16,5	16,4	15,4	14,8	14,8
Brandenburg	11,1	11,1	11,0	10,5	10,6	10,3	10,2	9,8
Bremen	11,4	11,7	10,0	10,4	9,2	9,2	8,9	9,1
Hamburg	14,7	14,4	13,7	13,2	12,7	12,9	13,0	11,9
Hessen	11,4	11,7	11,3	10,9	10,8	10,1	10,1	9,9
Mecklenburg-Vorpommern	9,7	8,7	8,5	9,1	9,2	8,4	8,5	8,9
Niedersachsen	10,1	10,2	9,8	9,6	9,4	9,1	8,9	8,8
Nordrhein-Westfalen	10,3	10,3	10,0	9,9	9,8	9,5	9,4	8,9
Rheinland-Pfalz	10,4	10,4	10,0	9,9	9,7	9,8	9,4	9,2
Saarland	8,3	7,8	7,7	7,4	7,8	8,7	9,0	8,5
Sachsen	10,9	11,3	11,1	10,8	10,2	10,4	10,3	9,9
Sachsen-Anhalt	8,1	8,7	8,5	8,3	8,6	7,8	7,4	7,0
Schleswig-Holstein	11,4	11,6	11,6	11,4	11,0	10,9	10,8	10,2
Thüringen	10,1	10,4	9,7	9,8	9,1	9,1	8,5	8,5
Deutschland	**11,0**	**11,0**	**10,7**	**10,5**	**10,3**	**10,0**	**9,8**	**9,6**
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West	10,9	10,8	10,5	10,3	10,1	9,8	9,7	9,4
Neue Länder und Berlin	11,6	11,7	11,4	11,3	11,2	10,8	10,5	10,4
nachrichtlich: Neue Länder ohne Berlin	10,1	10,3	10,0	9,9	9,7	9,5	9,2	9,0

© IfM Bonn

1) Jahresdurchschnitte.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

KfW Gründungsmonitor 2020

Tabelle 3: Wahrnehmung von Hemmnissen durch Gründer

Anteile in Prozent

Hemmnisse	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bürokratie	29	27	29	33	37	37	34	35	37	43	45	37
Kundenzugang	26	26	24	24	28	27	31	21	26	35	29	27
Belastung von Familie	25	26	26	28	29	30	29	24	31	32	31	25
Opportunitätskosten	14	11	17	18	18	22	22	19	19	25	17	20
Kaufmännische Kenntnisse	19	18	13	19	19	17	20	16	17	24	17	19
Finanzielles Risiko	19	22	19	22	22	21	25	19	23	26	28	19
Fachliche Qualifikation	14	14	11	13	17	13	14	14	15	18	16	19
Fehlende Mitarbeiter	9	5	9	9	14	10	12	9	12	17	12	18
Konjunktur	26	29	23	20	22	23	24	16	17	14	15	16
Abstiegsangst bei Scheitern	23	26	21	21	22	21	23	17	17	17	21	15
Unausgereifte Geschäftsidee	9	10	11	14	13	14	14	12	16	19	13	14
Fehlende Finanzierung	13	10	14	16	20	17	20	15	16	14	17	12
Fehlende Mitgründer	5	4	4	9	7	7	9	7	10	12	10	11
Fehlende Lieferanten	5	6	5	6	6	4	5	5	6	8	5	7
Zugang zu Fördermitteln	10	9	10	12	13	13	14	9	9	9	12	6
Zu hohes Alter	5	4	4	3	6	7	5	4	3	7	5	5

Lesehilfe: 45 % der Gründer des Jahres 2018 nahmen bei ihrer Gründung Probleme mit bürokratischen Hürden und Verzögerungen wahr.

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

KfW Gründungsmonitor 2020

Tabelle 4: Wahrnehmung von Hemmnissen durch Gründungsplanabbrecher

Anteile in Prozent

Hemmnisse	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzielles Risiko	70	65	64	62	65	63	64	64	58	66	66	63
Fehlende Finanzierung	39	43	51	48	53	52	53	51	47	52	57	54
Bürokratie	37	28	29	33	36	40	45	38	37	48	50	54
Belastung von Familie	42	37	36	37	43	40	38	43	39	46	47	49
Opportunitätskosten	37	28	35	34	42	43	44	46	44	45	45	44
Abstiegsangst bei Scheitern	53	51	48	47	47	40	40	44	41	42	48	43
Unausgereifte Geschäftsidee	29	37	35	39	36	36	34	35	37	42	40	41
Kaufmännische Kenntnisse	31	33	26	27	32	31	33	31	29	33	34	33
Konjunktur	48	54	41	36	35	35	31	27	25	28	29	30
Fehlende Mitgründer	26	30	21	25	25	30	30	26	22	27	27	30
Fachliche Qualifikation	18	24	19	24	24	23	23	25	21	27	26	29
Fehlende Mitarbeiter	16	17	13	18	18	20	19	18	14	27	26	28
Kundenzugang	29	29	23	26	22	26	27	21	25	29	31	27
Fehlende Lieferanten	10	9	9	11	10	9	11	9	7	10	11	15
Zu hohes Alter	13	13	12	15	12	15	18	12	12	15	16	14
Zugang zu Fördermitteln	16	11	14	16	18	17	19	12	12	13	11	13

Lesehilfe: 50 % der Gründungsplanabbrecher des Jahres 2018 nahmen bei ihrer Gründungsplanung Probleme mit bürokratischen Hürden und Verzögerungen wahr.

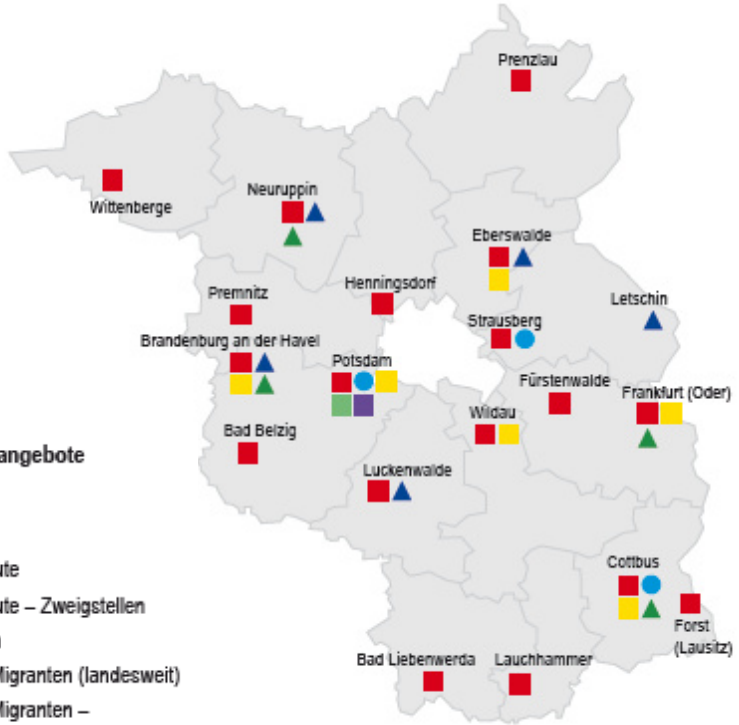
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Gegenwart der Gründungsförderung

Existenzgründungsrichtlinie

- Seit 2015 mehr als 8.200 TN, davon fast 3.800 Frauen
- Fast die Hälfte der TN zuvor arbeitslos
- Mehr als 3.800 Gründungen, davon über 1.800 von Frauen



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Förderideen – Zukunft der Gründungsförderung

Auszüge Koalitionsvertrag

- „Um die Wahrnehmbarkeit und Attraktivität des Gründungsstandortes Brandenburg zu verbessern und das Gründungsgeschehen zu stärken, starten wir eine „Gründungsoffensive Brandenburg“. Dabei werden wir die **zahlreichen bestehenden Fördermaßnahmen optimieren, bündeln** und stärker für Nichtakademikerinnen und -akademiker sowie „klassische“ Gründerinnen und Gründer in Mittelstand und Handwerk öffnen.“
- „Die Förderung der Vermittlung von Wissen in die Gesellschaft, aber auch zu den Unternehmen sowie Ausgründungen aus Hochschulen werden wir auch in der nächsten EU-Förderperiode … berücksichtigen.“
- „Der Generationswechsel in den Brandenburger Unternehmen ist in vollem Gange. Deshalb werden wir die Wirksamkeit der bisherigen Instrumente zur Unterstützung bei der Unternehmensnachfolge überprüfen und ausbauen. …“
- „Wir unterstützen die Einrichtung von bis zu fünf Gründerzentren…, in denen besonders chancenreiche Start-ups das Angebot erhalten, über eine intensive Betreuung den Feinschliff für den Weltmarkt zu bekommen. …“

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Förderideen – Zukunft der Gründungsförderung

Ideen

- Entrepreneurship Education (Schulen, Hochschulen)
- Sensibilisierung
- Gründungen als alternative Beschäftigungsform zu Arbeitslosigkeit oder aus einer Beschäftigung heraus
- **Individuelle, am Gründungsvorhaben ausgerichtete Beratung/Qualifizierung in der Vorgründungsphase**
- Unterstützung für „klassische“ Gründerinnen und Gründer in Mittelstand und Handwerk

Ideen

- Unterstützung migrantischer Gründungen
- Unterstützung innovativer Gründungen/Start-ups
- Gründungsunterstützung Sozialunternehmen
- Unternehmensnachfolgen
- Gründerstipendien
- Gründerwettbewerbe

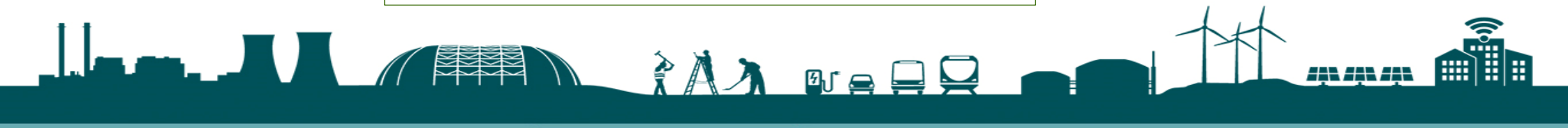
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Förderideen – Zukunft der Gründungsförderung

Herausforderungen/Chancen

- Förderung ESF?
- Förderung EFRE als Alternative?
- Finanzierung (ESF-/EFRE- und Landesmittel)
- Abdeckung in der Fläche
- veränderte Bedürfnisse von Gründerinnen und Gründern
- Nutzung vorhandener (nicht geförderter) Strukturen/Angebote
- Vernetzung
- (regionale) Gründerökosysteme
- Förderungen des Bundes (Modellprojekte Gründerökosysteme in Ostdeutschland, EXIST)



LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Ref. 45: Gründungen, Unternehmensfinanzierungen
André Röser
Tel.: 0331 866 1923
E-Mail: andre.roeser@mwae.brandenburg.de